

Fach	Immobilienwirtschaft
Abschlussgrad	Bachelor of Arts
Hochschule	Hochschule Anhalt
Datum der Akkreditierung	20.11.2007
Dauer der Akkreditierung	30.09.2013
Start des Studienbetriebs	WS 03/04
Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudienganges?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Fakultät/Fachbereich	Wirtschaft
Kontakt	Prof. Dr. Ulrike Hausmann Tel.: 03471 / 355-1319 E-Mail: hausmann@wi.hs-anhalt.de
Auflagen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Modulbeschreibungen sind zu überarbeiten. 2. Die zweite Wiederholungsprüfung ist – vorbehaltlich einer rechtlichen Prüfung – abzuändern und mit dem vollen Notenspektrum zu bewerten. 3. Die Hochschule muss die Erreichbarkeit von 60 Credits pro Jahr sicherstellen, wünschenswert wäre die Erreichbarkeit von 30 Credits pro Semester zur Erleichterung des Austausches mit anderen Hochschulen sowie besserer Planbarkeit und gleichmäßigerer Belastung der Studierenden. Die aktualisierten Studienpläne sind vorzulegen.
Auflagen erfüllt?	Ja.
Profil des Studiengangs	<p>Der sechssemestrige Bachelorstudiengang (180 CP) Immobilienwirtschaft – Real Estate ist ein komplex angelegter und interdisziplinärer Studiengang.</p> <p>Die Absolventen/Absolventinnen sollen im engen Kontakt zu den Anforderungen des Arbeitsmarkts für Fach- und Führungspositionen im Immobilienbereich ausgebildet und auf eine selbständige wissenschaftliche, problemorientierte, interdisziplinäre Arbeitsweise auf in- und ausländischen Immobilienmärkten mit Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten vorbereitet werden.</p> <p>Das Curriculum des Studiengangs zeichnet sich durch eine starke Interdisziplinarität durch die Einbeziehung betriebs- und volkswirtschaftlicher, rechtlicher und mathematisch-statistischer Grundlagenmodule aus.</p> <p>Die Inhalte des 1.-3. Semesters dienen der Vermittlung von Grundlagenkenntnissen auf wirtschaftlichem, rechtlichem, bautechnischem und immobilienbezogenem Gebiet (z.B. Bautechnik, Gebäudelehre, Volkswirtschaftslehre, Immobilien- und Wohnungspolitik, Finanzierung und Investition, Wohnraum-, Gewerbe-, Miet- und</p>

Zusammenfassende Bewertung

Maklerrecht). Wahlpflichtmodule werden bereits ab dem 1. Semester angeboten. Ebenso stehen in den ersten drei Semestern Module zur Fachfremdsprache Englisch auf dem Lehrplan.

Im 4.-6. Semester steht eine Vertiefung der Grundlagenkenntnisse durch immobilienpezifische Module mit wirtschaftlichem, rechtlichem und technischem Charakter im Vordergrund. Darüber hinaus können Module aus den Bachelorstudiengängen Facility Management, Betriebswirtschaft sowie Landschaftsarchitektur und Umweltplanung als Wahlpflichtmodule belegt werden.

Nach dem 4. und 5. Semester ist ein 18-wöchiges Praktikum in einem Unternehmen zu absolvieren.

Zulassungsvoraussetzung ist die allgemeine Fachhochschulreife bzw. eine vergleichbare andere Vorbildung. Bei Nichtvorliegen kann die Zulassung durch Ablegen einer fachgebundenen Eignungsprüfung erreicht werden.

Sowohl der Produktions- als auch der Dienstleistungssektor sind wichtige Bereiche der Immobilienwirtschaft, so dass deren beider Berücksichtigung den Anforderungen der Praxis entspricht. Die Ziele des Studiengangs sind im Curriculum gut abgebildet.

Das Ziel, die Studierenden auf selbstständige, wissenschaftliche und problemorientierte Arbeitsweise auch in internationalen Immobilienmärkten vorzubereiten, erscheint der Gutachtergruppe vor dem Hintergrund einer sich zunehmend globalisierenden Immobilienwirtschaft sinnvoll.

Die im Curriculum enthaltenen Fremdsprachenmodule werden zusammen mit dem Modul „Internationale Immobilienmärkte“ als angemessen zur Erreichung des Ziels, die Studierenden auf einen Einsatz in internationalen Arbeitsmärkten vorzubereiten, eingestuft. Die Berufsfeldorientierung wird somit als gegeben angesehen.

Durch die ab dem ersten Semester bestehenden Wahlmöglichkeiten können die Studierenden bereits zu einem sehr frühen Zeitpunkt ihren Neigungen und Interessen nachgehen. Die dadurch ausgelöste „Motivationswirkung“ wird in diesem Zusammenhang ausdrücklich begrüßt.

Die Studierbarkeit wird von der Gutachtergruppe als gegeben angesehen.

Mitglieder der Gutachtergruppe

Prof. Bernd Huckriede: BTU Cottbus, Lehrstuhl Entwerfen, Wohn- und Sozialbauten

Prof. Dr. Michael Bosch: HFH, Hamburger Fernhochschule gGmbH

Prof. Dr. Helmut Feustel: FHTW Berlin, Studiengang Technisches Gebäudemanagement

Dipl.-Ing. ETH Stefan Eggers: Deutsche Post World Net Bonn (Vertreter der Berufspraxis)

David Bücker: Student der Fachhochschule Münster (Studentischer Gutachter)

Verfahrensnummer AQAS

80009